

Jahresbericht 2012

Berichtszeitraum 01.01.2012 – 31.12.2012

1. Zielsetzung

Der Arbeitskreis beobachtet und analysiert die Entwicklungen um das Thema Nassbaggerei und Nassbaggertechnik. Die Themenschwerpunkte reichen von der Geräteentwicklung bis zu der besonderen Ausführung und Ausschreibung von Nassbaggerarbeiten. Die Aufgabenfelder wurden durch den Arbeitskreis folgendermaßen aufgeteilt:

- Entwicklung in der Nassbaggergerätetechnik und Baggerverfahren
- besondere Ausführung von Baggerarbeiten
- Anforderungen an Nassbaggerarbeiten im Offshorebereich
- Ausschreibungs- und Vertragsgestaltung
- Aufmass- und Vermessungsverfahren
- Abrechnungsfragen

Durch die personelle Gliederung des Arbeitskreises ist gewährleistet, dass die einzelnen Aufgabenfelder kompetent vertreten sind.

2. Angaben zum Arbeitskreis

Der AK besteht zurzeit aus acht Mitgliedern, die sich aus Mitarbeitern der Bundeswasserstraßenverwaltung, Ingenieurbüros, Hafenverwaltungen und der Nassbaggerindustrie zusammensetzen. In dem Berichtszeitraum sind keine personellen Veränderungen vorgenommen worden. Herr Prof. Dr. Nassner (Hochschule Bremen) und Herr Werner nahmen an den Sitzungen als Gast teil. Außerdem nahmen an den Sitzungen als Gäste Vertreter der Offshoreindustrie teil.

Hinsichtlich der Altersstruktur und der Themenerweiterung werden sich im Arbeitskreis in 2013 personelle Anpassungen ergeben.

3. Ergebnisse des Arbeitskreises

3.1 Sitzungen des Arbeitskreises

In dem Berichtszeitraum fanden insgesamt 2 Sitzungen statt. Eine am 15. Juni 2012 und eine am 09. November 2012. Beide Sitzungen wurden in Hamburg durchgeführt.

3.2 Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises

- Das Thema Wasserinjektionsarbeiten wurde abschließend diskutiert und als Ergebnis wurde festgestellt, dass sich das Wasserinjektionsverfahren im Bereich der Unterhaltungsarbeiten etabliert hat und bei anderen Baggerungen zum Teil als ergänzendes Verfahren eingesetzt wird.

- Ein weiteres Thema im Arbeitskreis waren Ausschreibungen, die sich speziell mit Nassbaggerarbeiten beschäftigen. Hier wurden insbesondere Themen besprochen die sich durch Geräteeinsatz und der dadurch bedingten Leistungsbeschreibung ergeben. Weiterhin wurden in diesem Zusammenhang die Themen losweise Vergabe, Toleranzen und Verfahrenssicherheit angesprochen.

- Auch der Arbeitskreis Nassbaggertechnik kommt aufgrund der aktuellen Entwicklung an dem Thema Offshore-Windenergie und hier speziell die Errichtung und Anbindung von Anlagen und Windparks nicht vorbei. Zu diesem Thema wurde von Herrn Kahle (RWE) dem Arbeitskreis ein Überblick über die aktuelle Situation und über mögliche Arbeitsthemen für den Ausschuss gegeben.

3.3 Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

- Ein weiterer Schwerpunkt der nächsten Sitzungen wird die Diskussion über die Zusammenhänge zwischen den Ausschreibungszielen, der Gerätewahl und der sich hieraus ergebenden Leistungsbeschreibung wie auch die Wahl der Ausschreibungspositionen sein.

Einen größeren Raum wird die Diskussion und Analyse über Nassbaggerarbeiten bei Offshore-Windparks und deren Anbindung einnehmen. Hieraus werden sich dann weitere Themenfelder ergeben.

Aus den erarbeiteten Ergebnissen ist für 2015 ein Workshop geplant, wobei hier Konflikte mit den schon jetzt gesetzten Terminen der HTG vermieden werden sollen.

Bremen, den 22.02.2012

- Dipl.-Ing. Klaus Waßmuth -